



Cirrus

- /// Saatgüter und Dünger neu kombinieren
- /// Mit Minimum TillDisc Wasser sparen
- /// Applikationskarten einfach nutzen





Flexibler – Wassersparender – Präziser

Der professionelle Pflanzenbau steht vor immer größeren Herausforderungen: Die neue Düngeverordnung, der Wegfall von einzelnen Pflanzenschutzmitteln auf der einen Seite sowie zunehmende Resistenzen auf der anderen Seite und Klimaextreme mit extremer Trockenheit, um nur einige Beispiele zu nennen.

Das bedeutet, die Ackerbauverfahren, die Fruchtfolgegestaltung, die Pflanzenschutz- und Düngeverfahren, die Bodenbearbeitungsstrategie und auch die Aussaatverfahren müssen überprüft und gegebenenfalls verändert werden. Die Sämaschine nimmt dabei eine Schlüsselposition ein. Denn eine perfekte Aussaat ist die Grundlage für höchste Erträge.

Die Universalkombination Cirrus entfaltet Ihre Stärken bei der Pflug- und Mulchsaat aber auch bei der wassersparenden Minimum-Till-Saat mit streifenweiser oder keiner vorlaufenden Saatbettbereitung. Auch die Ausbringung von bis zu 3 verschiedenen Gütern in bis zu 3 Ablagetiefen im Triple-Shoot-Verfahren ist mit der Cirrus perfekt umsetzbar. Dabei bietet die Cirrus die Möglichkeit, neben dem Saatgut auch Dünger an verschiedenen Abgabepunkten auszubringen sowie sehr präzise die Ausbringung verschiedener Saatgüter und Untersaaten in einer Überfahrt durchzuführen. Darüber hinaus können die Aussaatstärken der einzelnen Saatgüter bzw. von Saatgut und Düngern durch Nutzung von Applikationskarten teilflächenspezifisch angepasst werden.

Sehen Sie selbst!



Wassersparende Minimum-Till-Saat im Triple-Shoot-Verfahren über Applikationskarten





Aussaat ohne Grenzen!

Durch den geteilten 2-Kammer-Druckbehälter der Cirrus-CC und die zusätzliche Nutzung der Universal-Aufbausämaschine GreenDrill 501 können bis zu drei Güter gleichzeitig und unabhängig voneinander an verschiedenen Ablagehorizonten ausgebracht werden.

Beispiele für moderne ackerbauliche Verfahren sind:

- **Untersaaten:** Getreide + Gräser oder Leguminosen
- **Begleitpflanzen:** Raps + Lein, Leguminosen, Phacelia, ...
- **Zwischenfruchtmischungen:** Grob- und Feinsaatgut, Flach- und Tiefenkeimer

Viele Möglichkeiten der Kombination von Saat und Düngung wie z. B.:

- Start-Düngung in die Saatfurche (**Single-Shoot**)
- Depot-Düngung zwischen die Reihen (**Double-Shoot**)
- Aussaat von zwei Saatgütern mit Dünger (**Triple-Shoot**)



Video



Sehen Sie mehr:
Cirrus 6003-2CC
mit Minimum TillDisc
und GreenDrill 501
in Aktion

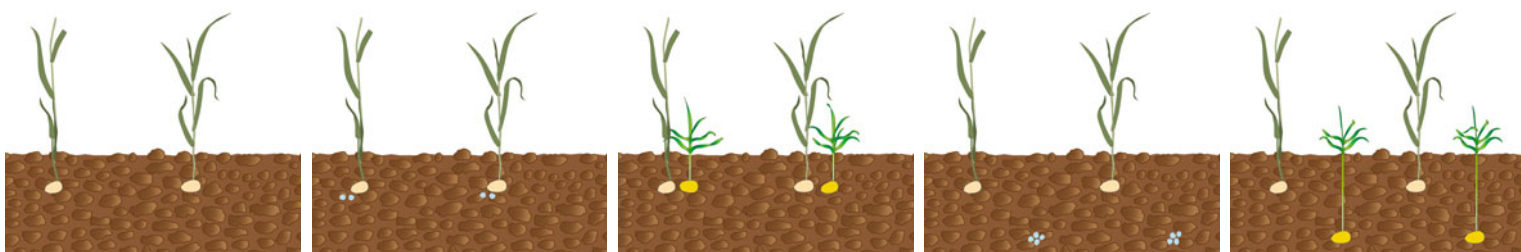
Animation



www.triple-shoot.com

Viele ackerbauliche Methoden sind mit der Cirrus einfach umsetzbar

- Single-Shoot: Über das Säschar
- Double-Shoot: Über das Säschar + Düngerschar oder GreenDrill z. B. über Prallteller
- Triple-Shoot: Über das Säschar + Düngerschar + GreenDrill z. B. über Prallteller



Nur Saat

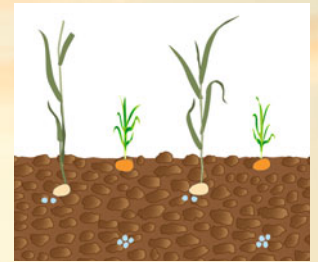
Single-Shoot:
Aussaat von
Saatgut mit Dünger
auf einem
Ablagehorizont

Single-Shoot:
Aussaat von
zwei Saatgütern
auf einem
Ablagehorizont

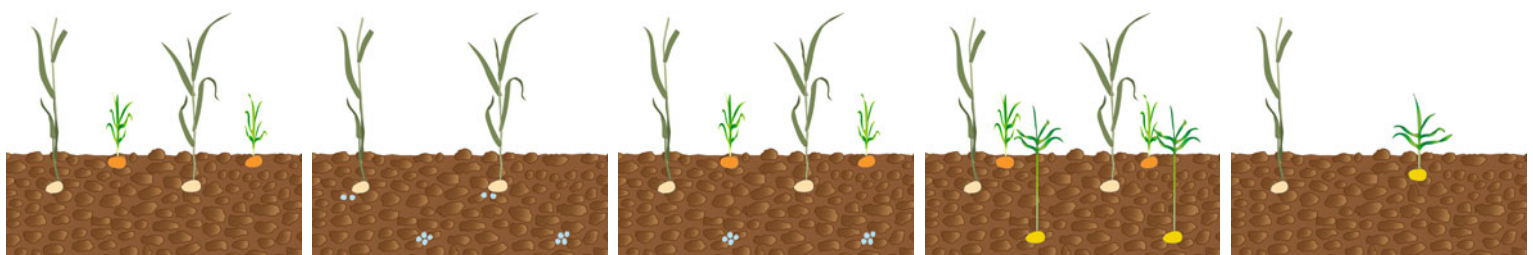
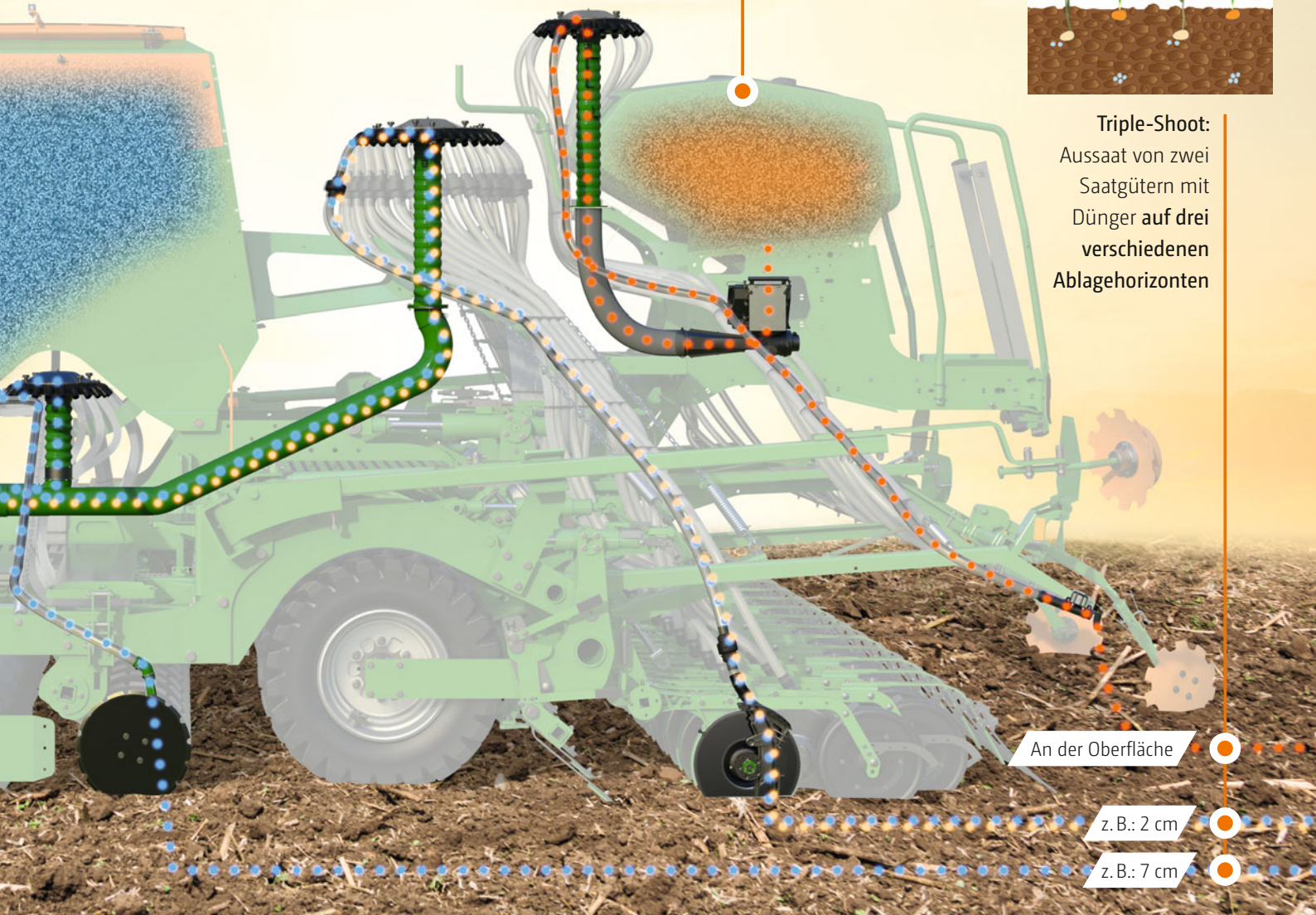
Double-Shoot:
Aussaat von
Saatgut mit Dünger
auf verschiedenen
Ablagehorizonten

Double-Shoot:
Aussaat von
zwei Saatgütern
auf verschiedenen
Ablagehorizonten

Die GreenDrill 501 ermöglicht eine Ablage sowohl in der Saatreihe als auch an der Oberfläche.



Triple-Shoot:
Aussaart von zwei Saatgütern mit Dünger auf drei verschiedenen Ablagehorizonten



Double-Shoot:
Aussaart von zwei Saatgütern auf verschiedenen Ablagehorizonten über GreenDrill

Kombination Single- und Double-Shoot:
Kombinierte Aussaat von Saatgut und Dünger auf zwei verschiedenen Ablagehorizonten

Triple-Shoot:
Aussaart von zwei Saatgütern mit Dünger auf verschiedenen Ablagehorizonten

Triple-Shoot:
Aussaart von drei verschiedenen Saatgütern auf verschiedenen Ablagehorizonten

Binäre Aussaat:
Durch Variation der Ablage-tiefe – ein Schar tiefer/ein Schar flacher – werden zwei verschiedene Saatgüter unterschiedlich tief abgelegt



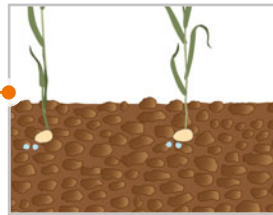
Flexible Kombination von Saatgütern und Dünger

Hervorragende Wurzelarchitektur durch Düngergabe

Durch die verschiedenen Abgabepunkte können Dünger und zusätzliche Saatgüter präzise über das Düngerschar FerTeC zwischen den Reihen in verschiedenen Ablagehorizonten im Single- oder Double-Shoot-Verfahren platziert werden.

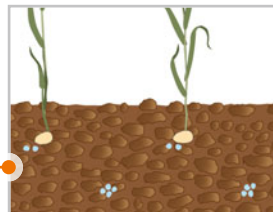
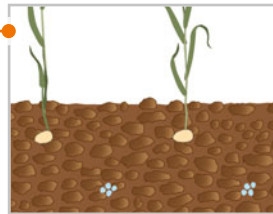
Vorteile Single-Shoot:

- Direkte Platzierung von Dünger am Korn für eine gute Startdüngung oder einer leichten Verfügbarkeit von immobilisierten Nährstoffen



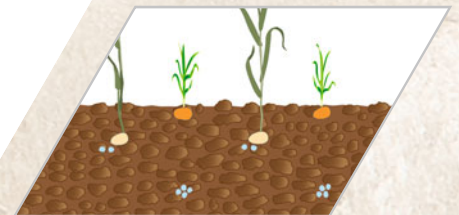
Vorteile Double-Shoot:

- Eine tiefere Depotdüngung verlängert die Verfügbarkeit des Düngers aufgrund der verlangsamteten Umsetzung
- Das in Ackerbauregionen oftmals fehlende Phosphat und Ammonium lockt die Wurzeln der Pflanze an. Eine Startgabe DAP (Diamonphosphat) beispielsweise sorgt dabei für eine gute Wurzelentwicklung



Kombination von Single-Shoot und Double-Shoot

Triple-Shoot



Vorteile der Nutzung von Begleitsaaten / Untersaaten

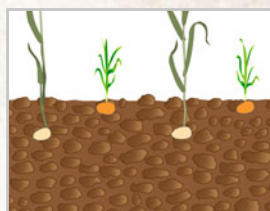
Untersaaten zum Schutz der Pflanzen und der Erträge

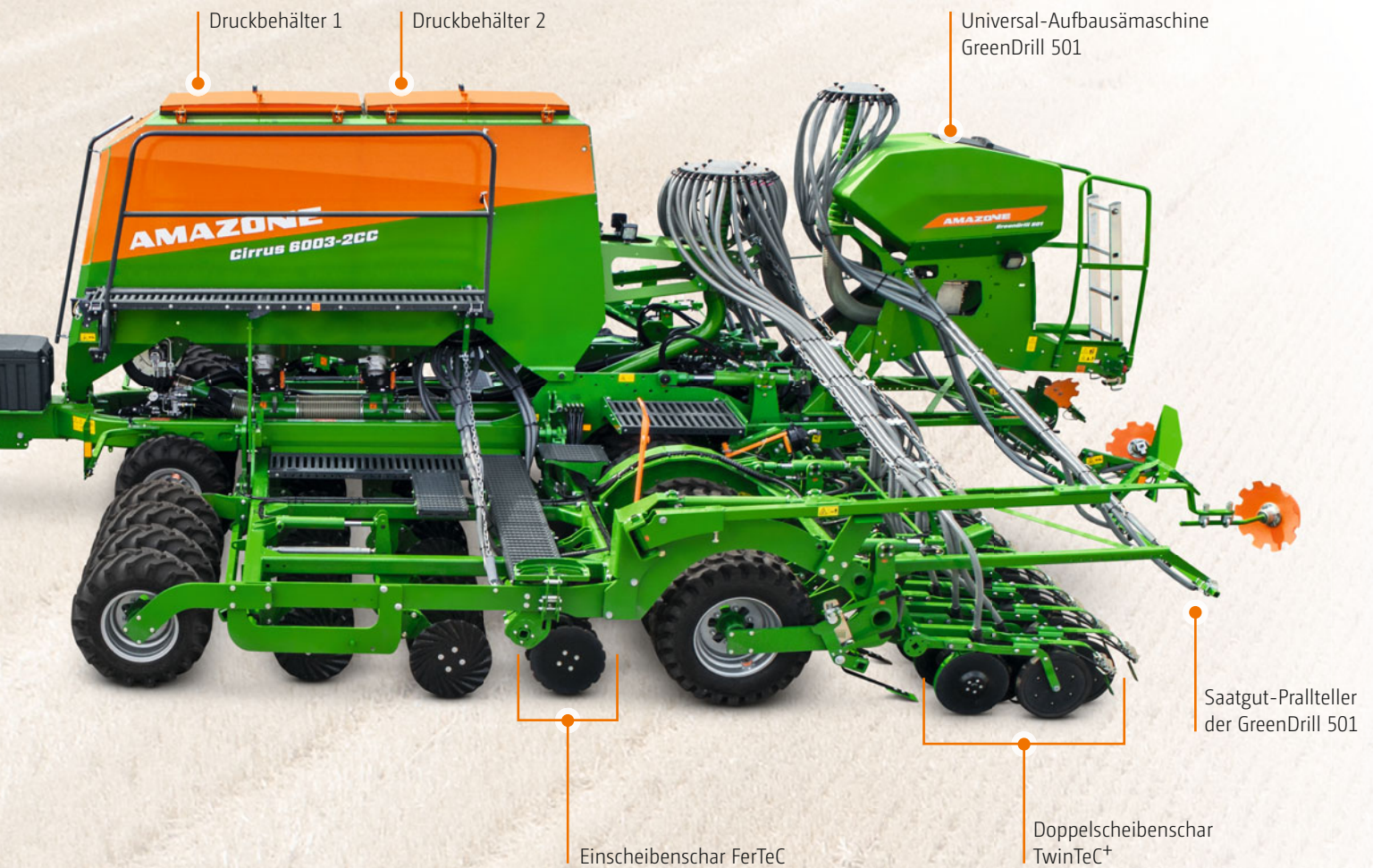
Mittels Untersaaten kann im Double- oder Triple-Shoot-Verfahren durch die Aussaat von Begleitpflanzen der Unkrautdruck minimiert und der Erosionsschutz erhöht werden. Dabei ist auch eine gleichzeitige Aussaat von Leguminosen zur Stickstofffixierung interessant.

■ Ziel ist die Reduzierung von Dünger und Pflanzenschutzmitteln

Vorteile Double-Shoot bei einer Untersaat:

- Z. B. Aussaat von Sommergetreide/Hafer in Kombination mit Klee gras
- Klee gras unterdrückt Unkräuter durch rechtzeitige Bodenbedeckung
 - Sommergetreide überwächst das Klee gras
 - Das Klee gras kann nach der Ernte des Getreides abgeerntet werden





Mehr
Biodiversität

Weniger
Bodenerosion

Besserer
Schutz vor
Austrocknung

Bessere
Krümel-
stabilität

Bessere
Nährstoff-
verfügbarkeit

Weniger
Pflanzenschutz-
maßnahmen

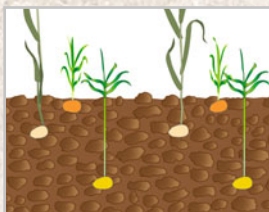
CO₂-Bindung,
Humusbildung

Erhöhte
Fotosynthese-
leistung

Vorteile Triple-Shoot:

Z. B. Aussaat von Raps zusammen mit Ackerbohnen und einer Begleitpflanzenmischung aus Phacelia und Buchweizen

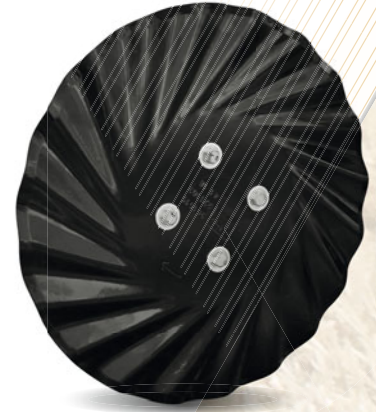
- Raps im flachen Horizont als Hauptfrucht
- Ackerbohne tief abgelegt über das Düngerschar als Stickstofffixierer
- Begleitpflanzen oberflächlich ausgesät zur Unterdrückung von Unkraut





Wasser sparen mit Minimum TillDisc

Die Minimum-TillDisc-Scheibe schneidet den Boden samt Rückständen vor den Saatzeilen auf und fördert aufgrund der Wellenform feuchte Erde aus tieferen Schichten direkt in die Saatreihe ohne viel Boden zu bewegen.



- /// Bodenbearbeitung und Ablage des Saatgutes erfolgt in der gleichen Reihe
- /// Für eine minimale und damit wassersparende Bodenbearbeitung – optimal für wasserarme Standorte
- /// Ablage des Saatgutes im feuchten Saathorizont zur Unterstützung einer besseren Keimung
- /// Reduziert Bodenerosionen und schützt den Boden vor Verdunstung
- /// Besonders leichtzügige Arbeitsweise – kraftstoffsparend



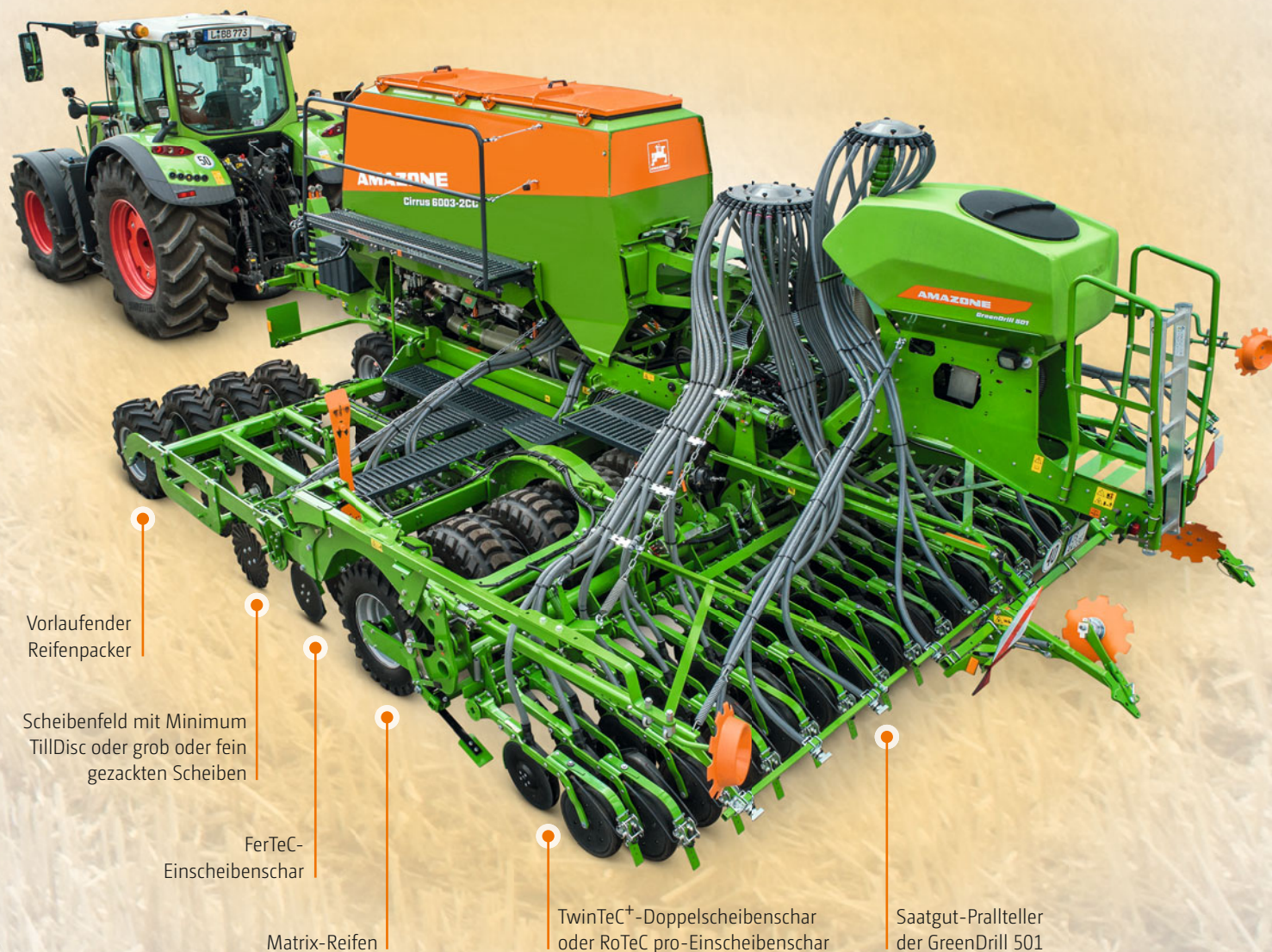
Feldaufgang mit Minimum TillDisc



Cirrus mit Minimum TillDisc

Sämaschine mit Standardscheibenfeld

Bessere Wassernutzung dank streifenweiser Bearbeitung mit Minimum TillDisc



Die richtige Wahl der Bodenbearbeitungswerkzeuge

Je nach Bodenverhältnissen und Aussaatverfahren kann die Cirrus neben dem Minimum-TillDisc-Scheibenfeld auch mit weiteren Bodenbearbeitungswerkzeugen genutzt werden. Auch ein Wechsel der Scheibenfelder ist einfach möglich. Natürlich kann mit der Cirrus auch ohne Bodenbearbeitung gearbeitet werden.

Durch die einzeln aufgehängten Scheiben erfolgt eine effektive und gleichmäßige Durchmischung des Bodens sowie die Erzeugung von Feinerde. Dank der hydraulischen Tiefenverstellung kann die Arbeitstiefe bequem vom Traktorsitz aus verändert werden.

Grob oder fein gezacktes Scheibenfeld

- Für eine gute Durchmischung des Bodens
- Gute Krümel- und Einebnungswirkung
- Lockerung des Bodens
- Bekämpfung von Unkräutern





Streifenweise Rückverfestigung mit den Matrix-Reifen

Eine gute Rückverfestigung spielt in der Aussaat eine wichtige Rolle. Zum einen sorgt sie für ein gleichmäßiges und ebenes Saatbett, zum anderen dient sie für einen optimalen Bodenschluss und für eine gute Versorgung der Pflanzen mit Wasser und Nährstoffen.

Matrix-Reifen – Optimal in Zeiten von Extremwetterbedingungen!

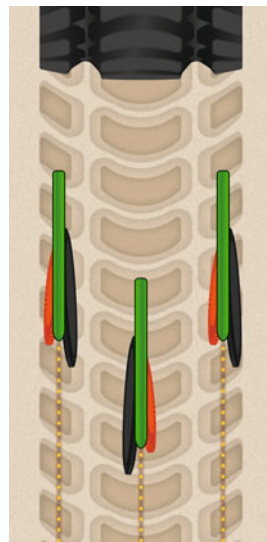
Gezielte, streifenweise Rückverfestigung durch die Anordnung der Stollen in der Säreihe



Reihenabstand 12,5 cm



Pflanzen im Reihenabstand von 12,5 cm



Reihenabstand 16,6 cm



Pflanzen im Reihenabstand von 16,6 cm



- Insbesondere in trockenen Jahren ist der Bodenschluss nach unten wichtig, um die restliche Bodenfeuchte nutzen zu können
- Matrix-Reifen produzieren Feinerde für optimale Keimbedingungen
- Optimale Gewichtsverteilung zur Vermeidung von Bodenverdichtungen
- Hohe Fahrgeschwindigkeiten bis zu 40 km/h auch bei vollem Tank





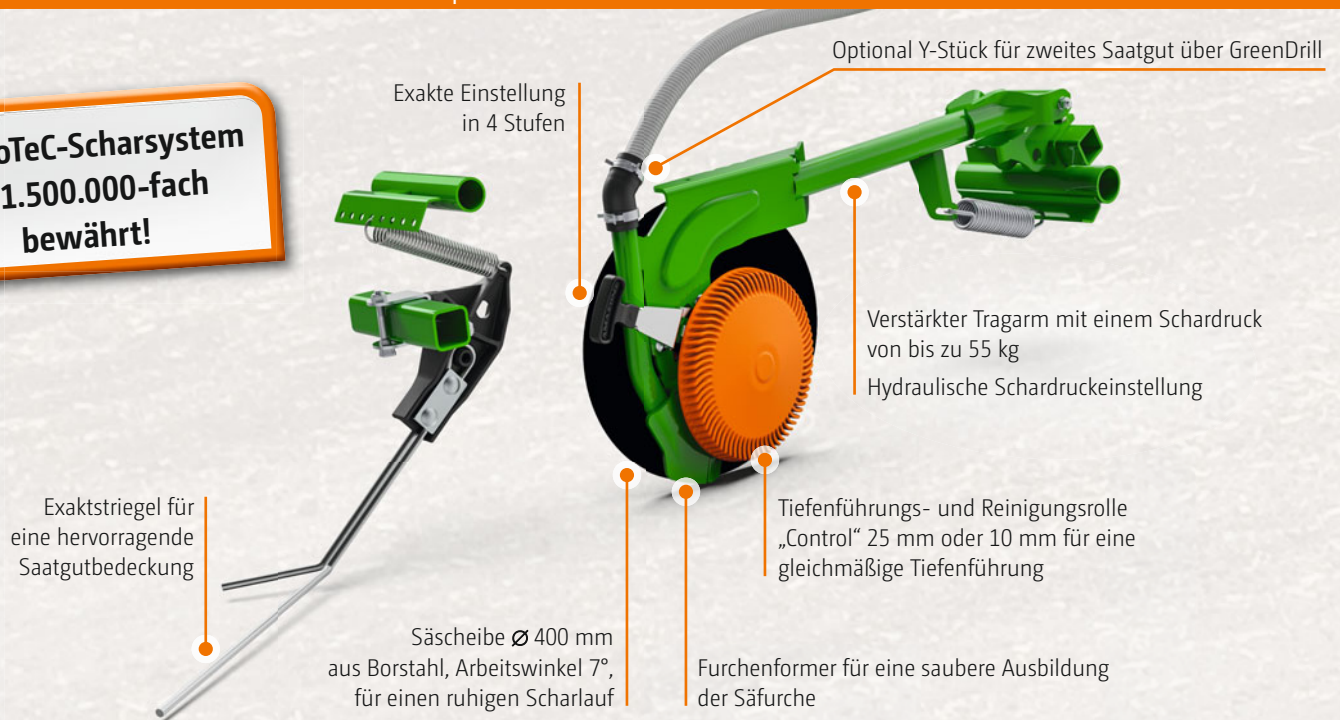
Für alle Ansprüche das richtige Säschar

Sie haben die Wahl zwischen zwei Präzisions-Säscharen: Neben dem universellen RoTeC pro-Einscheibenschar, besonders für bindige Böden, gibt es auch das Doppelscheibenschar TwinTeC⁺ für hohe Fahrgeschwindigkeiten.

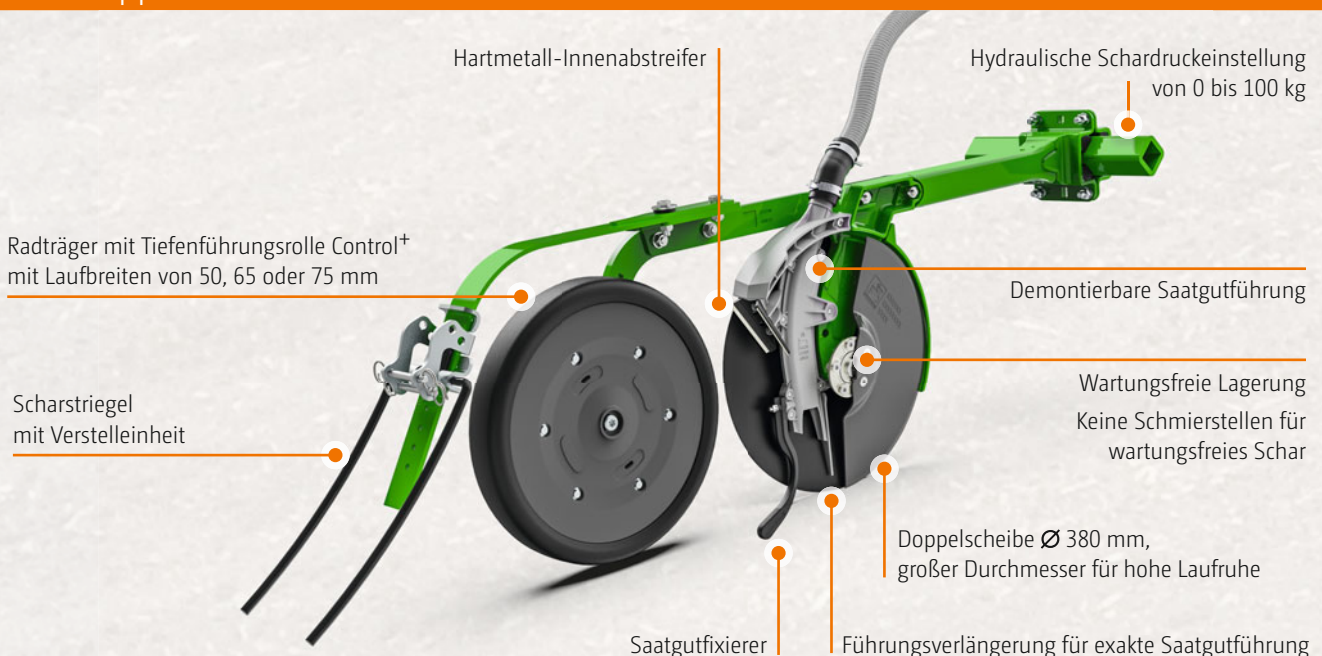
Egal ob konventionelle oder ökologische Bewirtschaftung, die Wahl des richtigen Reihenabstandes spielt dabei eine entscheidende Rolle. So können für beide Scharsysteme neben dem 16,6-cm-Reihenabstand ein Abstand von 12,5 cm gewählt werden, um eine rasche Schließung und damit die schnelle Beschattung der Reihen zu erzielen.

Vorteile Einscheiben-Säschar RoTeC pro

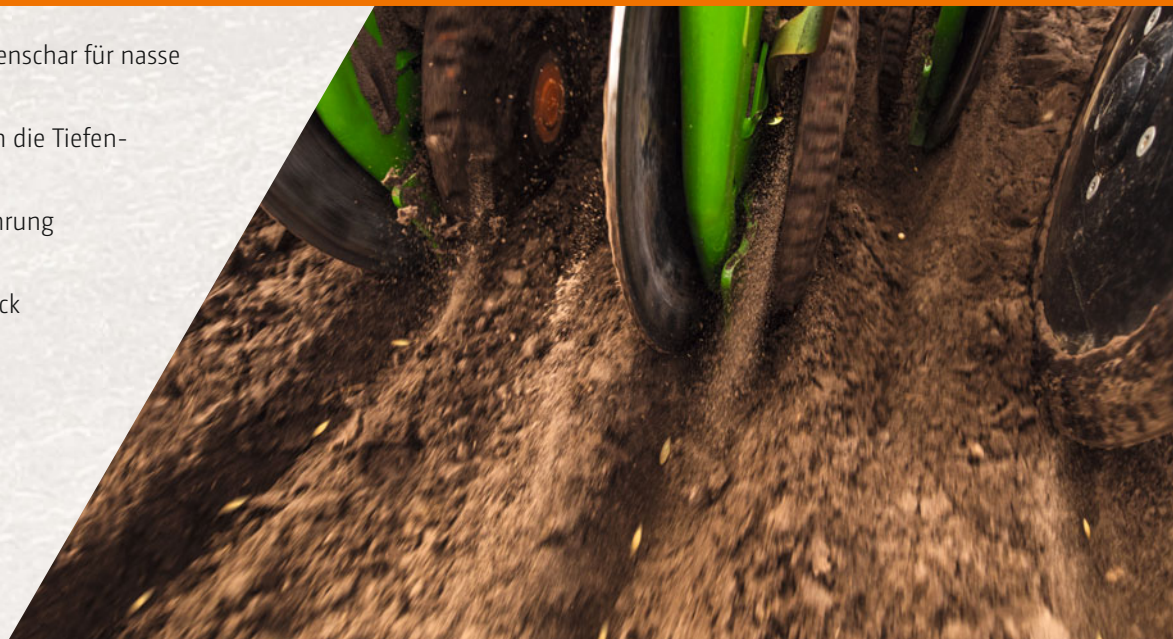
**Das RoTeC-Scharsystem
ist 1.500.000-fach
bewährt!**



Vorteile Doppelscheiben-Säschar TwinTeC⁺



- /// Leistungsfähiges Einscheibenschar für nasse und bindige Standorte
- /// Hohe Selbstreinigung durch die Tiefenführungsrolle
- /// Entkoppelung von Scharführung und Rückverfestigung
- /// 55 kg zusätzlicher Schardruck
- /// Hydraulische Schardruckverstellung
- /// Bis zu 16 km/h



- /// Hohe Fahrgeschwindigkeiten bis zu 20 km/h bei präziser Ablage
- /// Hydraulische Konturanpassung des Säschares
- /// 100 kg Schardruck für eine präzise und gleichmäßige Ablage
- /// Hydraulische Schardruckfernverstellung
- /// Wartungsfrei
- /// Zentrale Ablagetiefenverstellung





AMAZONE

Mehr Präzision mit elektrischer Dosierung

Eine präzise und gleichzeitig komfortable Dosierung erleichtert auch die wiederkehrenden Arbeiten mit der Maschine. Nebst einer großen Auswahl verschiedener Dosierwalzen für die Aussaat von Weizen bis Hanf können Sie verschiedene komfortable Kalibriermöglichkeiten nutzen.



Dosierwalzen für verschiedene Saatgüter



- Schneller und einfacher Wechsel der Dosierwalzen auch bei gefülltem Tank möglich
- Leicht zugänglich
- Schnellentleerung für Restsaatgut
- Dosierwalzen für Cirrus und GreenDrill nutzbar



Dosierwalzen für verschiedene Saatgüter

7,5 ccm: Für Raps, Leinen und Mohn

20 ccm: Z. B. für Raps, Stoppelrüben, Luzerne

120 ccm: Für Gründünger, Mais und Sonnenblumen

210 ccm: Z. B. für Gerste, Roggen, Weizen

350 ccm: Für Dünger

600 ccm: Z. B. für Dinkel, Hafer, Weizen

660 ccm: Für Erbsen und Bohnen

Universeller Einsatz mit Segmentverteilerkopf

- Schnelle, zuverlässige Saatgutführung, da der Verteilerkopf direkt über den Scharen sitzt
- Asymmetrische Fahrgassen auf einer Maschinenhälfte ohne unerwünschte Saatstärkenminderung
- Elektrische Halbseitenabschaltung kombiniert mit GPS-Switch und AutoPoint minimiert Überlappungen und Fehlstellen (siehe Seite 18/19)
- Minimierung der Staubentwicklung im Saatgutbehälter, da keine Saatgutrückführung



Komfortables, präzises Kalibrieren



MySeeder-App

TwinTerminal



- MySeeder-App oder TwinTerminal:
Sparen Sie beim Kalibrieren so manchen Gang in die Kabine
- Jeder Behälter wird präzise nacheinander kalibriert

**AMAZONE**

AMAZONE 4.0

Ihre intelligenten Möglichkeiten in der Sätechnik

- ISOBUS-Maschinenbedienung
- GPS-Switch steuert abhängig von der Maschinenposition das Ein- und Ausschalten der Dosierung an Vorgewenden und an Keilen. Dies minimiert Überlappungen
- AutoPoint – für optimale Schaltzeitpunkte am Vorgewende
- Zeitlich versetztes Abschalten der einzelnen Dosierer für Saatgut und Dünger durch die MultiBoom-Funktion
- Saatleitungsüberwachung – zur Vermeidung von Aussaatfehlern
- TramlineControl – automatische Erkennung und Schaltung der Fahrgasse zur Entlastung des Fahrers
- GPS-Track: Fahrhilfe mit Parallel- und Kurvenmodus
- Automatische Dokumentation der auftragsbezogenen Daten
- Abarbeiten von Applikationskarten

AmaTron 4 – Manager for all

- 8 Zoll großes Multitouch-Farbdisplay
- Kombination aus Touch- oder Tastenbedienung
- Wechsel zwischen Tag- und Nachtmodus
- Schneller Wechsel zwischen den Anwendungen per Fingerwisch dank App-Karussell
- Optimale Bildschirmausnutzung dank Näherungssensor
- Gute Übersichtlichkeit dank MiniView-Konzept
- Individuell konfigurierbare Tastenbelegung und Statusanzeige



agrirouter

Einfacher und sicherer Datenaustausch

Mit dem herstellerübergreifenden agrirouter öffnet AMAZONE seine Wege für den universellen Datenaustausch. Durch den agrirouter können Daten auf einem sicheren und unkomplizierten Weg zwischen AMAZONE Maschinen, Agrarsoftware-Anwendungen, Herstellern und Firmen ausgetauscht werden.

Vorteile des agrirouters:

- Unkomplizierte und einfache Handhabung
- Komfortable und schnelle Übertragung
- Volle Kontrolle Ihrer Daten
- Daten werden transportiert, nicht gespeichert
- Herstellerübergreifend nutzbar



ISO
BUS



AMAZONE implementiert die Anbindung an die ISOBUS-Maschine über den AmaTron 4



Teilflächenspezifische Präzisionsbewirtschaftung

Aussaat nach Applikationskarten

- Zur Steigerung der Erträge
- Ausbringung von Saatgut in Anpassung der Bodengüte
- Ausbringung von Düngern nach Bedarf und Bodengüte
- Import und Auswertung von Arbeitsdaten
- Effizienzsteigerungen und Maximierung des wirtschaftlichen Erfolges durch Einsparung von Betriebsmitteln
- Gezielter Einsatz von Saatgut und Düngemitteln zur Schonung der Ressourcen und der Umwelt

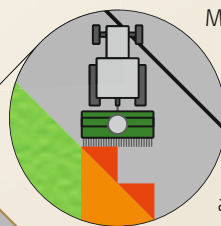
Automatische Schardruckanpassung

- Anpassung des Schardrucks in Abhängigkeit der Bodengüte nach Applikationskarten
- In dessen Abhängigkeit kann je nach Bodengüte Saatgut und Dünger ausgebracht werden
- Optimale und kontinuierliche Anpassung an den Boden zum Ausgleich von Unebenheiten

Automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch mit Section Control

Um Fehlstellen bzw. Überlappungen in Keilen und am Vorgewende deutlich zu reduzieren, kann mit der Halbseitenschaltung die jeweilige Arbeitsbreite um die Hälfte reduziert werden. Die beiden Halbseiten entsprechen jeweils einer schaltbaren Teilbreite.

Automatische Halbseitenschaltung und Abarbeiten von Applikationskarten



Mit Halbseitenschaltung

Sämaschine schaltet automatisch präzise ab

- Virtuelles Vorgewende
- Feld, Applikationskarte für unterschiedliche Saatmenge möglich
- Bearbeitete Fläche



AutoPoint

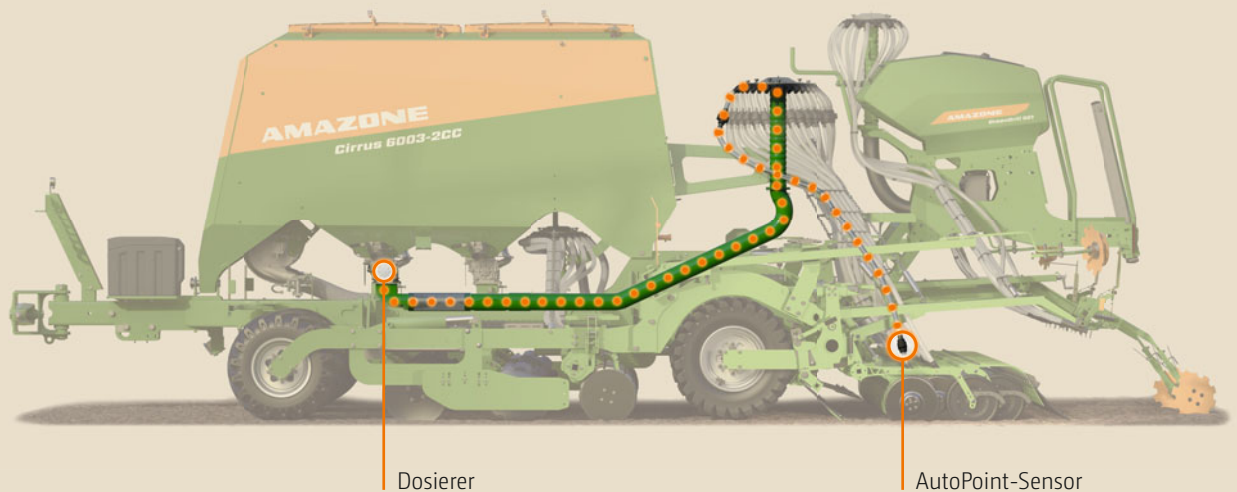
- Automatische Ermittlung der Förderzeit verschiedener Saatgüter vom Dosierer bis zum Särschar
- Minimierung von Fehlstellen und Überlappungen für eine gute Ackerhygiene
- Minimierung des Krankheitsdrucks ▷ Weniger Pflanzenschutz Aufwand und gleichzeitige Kostenreduzierung



2,7 Sek.



3,3 Sek.



Dosierer

AutoPoint-Sensor

**AMAZONE**

Für jeden Betrieb die richtige Säkombination

Von der konventionellen, ökologischen, regenerativen bis hin zur kombinierten Landwirtschaft – die Cirrus sichert den Erfolg Ihrer Aussaat und liefert Ihnen die Möglichkeit für vielseitige Aussaatkonzepte!

**Cirrus 3003 Compact**

3 m Arbeitsbreite
1 bis 2 Behälter

**Cirrus 3503 Compact**

3,5 m Arbeitsbreite
1 bis 2 Behälter

**Cirrus 4003-2**

4 m Arbeitsbreite
1 bis 3 Behälter

**Cirrus 6003-2**

6 m Arbeitsbreite
1 bis 3 Behälter

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen. Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.

**AMAZONEN-WERKE H. Dreyer GmbH & Co. KG**

Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: amazone@amazone.de
www.amazone.de · www.amazone.at

Mehr Informationen finden Sie unter
www.amazone.de oder in den sozialen Medien



Unsere Werksbeauftragten in
Deutschland und Österreich:
QR-Code scannen oder unter
www.amazone.de/werksbeauftragte